

# Inhalt

Einblick	7
Die Frage nach dem Menschen	8
Gestalten zwischen sozialer Utopie und menschlicher Einfühlung	12
Vom toten und lebendigen Funktionalismus	17
Alles Leben braucht Hüllen	28
Wechselwirkung zwischen Mensch und Raum	31
Gestalt, das Prinzip der Natur und der Sinne	36
Leben mit den Sinnen – Existenzfrage und Grundlage der Gestaltung	42
Das Erfahrungsfeld der Sinne	45
1 Die Sinne des Handlungsraums	49
1.1 Das Plastische (Tastsinn)	49
1.2 Das Lebendige (Lebenssinn)	59
1.3 Das Bewegte (Bewegungssinn)	69
1.4 Das Symmetrische (Gleichgewichtssinn)	77
1.5 Die vier willensbetonten Sinne und ihr Prinzip Handlung – Konsequenzen für die Gestaltung	83
2 Die Sinne des Anmutungsraums	87
2.1 Der Geruch (Geruchssinn)	87
2.2 Der Geschmack (Geschmackssinn)	91
2.3 Das Licht und die Farbe (Sehsinn)	95
2.4 Das Temperierte (Wärmesinn – psychisch)	113
2.5 Die vier gefühlsbetonten Sinne und ihr Prinzip Anmutung – Konsequenzen für die Gestaltung	121
3 Die Sinne des Bedeutungsraums	125
3.1 Die Proportion (Proportions- oder Tonsinn)	125
3.2 Die Gestalt (Gestaltsinn)	133
3.3 Das Symbol (Gedankensinn)	137
3.4 Die Identität (Identitätssinn)	145
3.5 Die vier erkenntnisbetonten Sinne und ihr Prinzip Bedeutung – Konsequenzen für die Gestaltung	149
Übungen für die praktische Sinnesschulung	151
· Menschenkunde – Grundlage humaner Gestaltung	160
Ausblick	165
Literaturverzeichnis	167
Bildquellenverzeichnis	168